

Prof. Dr. Alfred Toth

Systemische Entähnlichung

1. Zur ontischen Eigenschaft der Entähnlichung vgl. zuletzt Toth (2017). Entähnlichung ist sehr selten ontisch vor-, sondern meistens nachgegeben, d.h. es handelt sich um spätere Ungleichmachungen, aus welchen Gründen auch immer. Im folgenden wirts zur Subkategorisierung einerseits zwischen system-interner und systemexterner und andererseits bei letzterer zwischen homo- und heterosystemischer Entähnlichung unterschieden.

2.1. Systeminterne Entähnlichung



Florastr. 45, 8008 Zürich

2.2. Systemexterne Entähnlichung

2.2.1. Homoosystemische Entähnlichung



Gropiusrig 29, 22309 Hamburg

2.2.2. Heterosystemische Entähnlichung



Rorschacherstraße, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Entähnlichung als Vermittlung zwischen Gleichheit und Verschiedenheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

24.4.2018